

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 9. März 2018

## Pläne für die KiTa Schillerstraße liegen vor

Ab dem 1. Dezember 2018 soll fröhliches Kinderlachen die Schillerstraße füllen. Dann nämlich wird die neue Kindertageseinrichtung für insgesamt 75 Kinder und deren Betreuer im Familienhaus neben dem Tegut Supermarkt bezugsfertig sein.

Bis es soweit ist, steht noch reichlich Arbeit an. Gemeinsam mit der Wohnbau Mühlheim GmbH als Eigentümer und mit insgesamt 150.000 Euro an beantragten Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, die den Bau im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“ fördern sollen, wird das Erdgeschoss, des ursprünglich als Flüchtlingsheim geplante Gebäudes, in eine vollwertige Kindertagesstätte umgebaut.

Bezahlt macht sich nun, dass man schon bei der Planung des modular aufgebauten Gebäudes andere Nutzungsmöglichkeiten im Blick gehabt hat, sollte der Flüchtlingsstrom einmal versiegen.

Bürgermeister Daniel Tybussek fügt an: „Unsere Stadt soll auch weiterhin als familienfreundlich gelten. Hierzu gehört neben einer flächendeckenden Versorgung mit zahlreichen Spielplätzen und Freizeitangeboten natürlich auch, dass Familie und Beruf miteinander vereinbar bleiben. Den Kindergärten fällt in diesem Fall natürlich eine Schlüsselrolle zu und ich freue mich, dass wir mit der Etablierung von 75 weiteren KiTa Plätzen einen weiteren wichtigen Schritt in die richtige Richtung unternehmen.“

Die Majorität der Kosten entfällt auf Grund der guten Voraussetzungen im Innenbereich den Auflagen zur Erfüllung des Brandschutzes und vor allem auf das neu zu gestaltende Außengelände. Hier wird für die Kinder ein Spieleparadies geschaffen. Neben einem groß angelegten Sandkasten, der Dank Sonnensegel auch im Hochsommer bespielbar sein wird, und einem Matschtisch, können sich die Kinder auf der Bobbycar-Rennstrecke ihre ersten Duelle auf vier Rädern liefern. Natürlich werden die obligatorischen Kletter-, Rutsch- und Schaukelgeräte auch vorhanden sein. Im Innenbereich wird mit 2 Bauräumen, einem Rollenspielraum, einem Malraum und einem fast 70 qm großen Bewegungs- und Turnraum den Kindern ein breitgefächertes Angebot zur Verfügung gestellt. Ein separater Matsch- und Feuchtraum sorgt für weitere Abwechslung. Natürlich verfügt die neue KiTa auch über einen großzügig geschnittenen Bistrobereich mit voll ausgestatteter Küche.

Aber auch der nicht zum Kindergarten gehörende Ostteil des Gartens, der den anderen Bewohnern des Hauses zur Verfügung steht, wird aufgewertet. Für die Kinder der Flüchtlingsfamilien werden an dieser Stelle auch Spielmöglichkeiten geschaffen, die nur für sie zugänglich sind. Hierzu ergänzt der Bürgermeister: „Es ist natürlich wichtig, dass auch die Kinder der Flüchtlinge gute Spielgelegenheiten haben und an dieser Stelle keine Begehrlichkeiten entstehen, die nicht erfüllt werden können. Deshalb entsteht auch auf der den Bewohnern des Hauses zur Verfügung gestellten Gartenseite Ort zum Spielen und Verweilen mit Sitzgelegenheiten. Weiterhin sieht der Belegungsplan des Hauses vor, Flüchtlingsfamilien unterzubringen. Ein reibungsloser und ungestörter Kitabesuch kann mit den neu geschaffenen baulichen Veränderungen gewährleistet werden, Flüchtlingsunterkunft und Kindergarten sind vollständig voneinander getrennt.“

„Abschließend möchte ich mich bei den städtischen Gremien bedanken, die die Voraussetzungen für die zügige Abwicklung geschaffen haben“, so Bürgermeister Daniel Tybussek, der nachdrücklich auf die gewichtige Rolle der Wohnbau Mühlheim am Main GmbH bei der Realisierung hinweist. „Planung, Bau und Ausführung werden hier neben allen laufenden und zukünftigen Projekten geleistet, um Kindern und deren Familien kurzfristig Platzangebote bereitstellen zu können. Das zeigt wie leistungsfähig unsere Wohnbau ist und ist fürwahr nicht selbstverständlich.“

